

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 42 (1969)

Rubrik: Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen) in der Zeit vom 1. Juli 1968 bis zum 30. Juni 1969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen)

in der Zeit vom 1. Juli 1968 bis zum 30. Juni 1969

BASEL

A. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden folgende Vorträge und Veranstaltungen statt:

29. Oktober 1968: Wladimir *Vogel* (Zürich), «Die Entwicklung der Wort-Tonbeziehung in meinen Werken bis zum Drama-Oratorio» (mit Beispielen auf Tonband), gemeinsam mit der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik, Ortsgruppe Basel. – 4. Dezember 1968: *Sarangi-Konzert* mit Pandit Ram Narayan (Sarangi) und Shashi Bellare (Tabla), gemeinsam mit der Schweizerisch-Indischen Gesellschaft, Basel, der Vereinigung der Freunde Indiens und der Schweizerischen Gesellschaft für Asienkunde. – 10. Dezember 1968: Dr. Raymond *Meylan* (Zürich), «Le problème musical de la basse danse» (mit Beispielen). – 9. Januar 1969: Prof. Dr. Luigi Ferdinando *Tagliavini* (Fribourg/Bologna), «Verdi als Bearbeiter eigener Werke» (mit Beispielen). – 7. Februar 1969: Dr. Hugo *Zemp* (Paris/Basel), «Musik und Musiker der Dan» (mit Tonbandaufnahmen und Farbdias), gemeinsam mit dem Museum für Völkerkunde und der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft, Basel. – 13. März 1969: Dr. Max *Lütolf* (Zürich), «Die mehrstimmigen Ordinarium missae-Sätze im 12. und 13. Jahrhundert». – 27. Mai 1969: Prof. Dr. Dénes *Bartha* (Budapest), «Tanztyp und Charakterthema in der klassischen Musik» (mit Beispielen am Klavier). – 9. Juni 1969: Dr. Martin *Staebelein* (Basel), «Heinrich Isaac und die deutsche Musik» (mit Beispielen und Projektionen). – 21. Juni 1969: *Kleines Konzert* im Chor der Barfüßerkirche anlässlich der 50. Hauptversammlung der SMG, offeriert von der Ortsgruppe Basel der SMG. Werke von Hans Kottler, Ludwig Senfl und Samuel Mareschall. Ausführende: Verena Gertsch (Sopran); das Viola da gamba-Quartett der Schola Cantorum Basiliensis: August Wenzinger, Hannelore Müller, Marianne Majer, Michael Jappe; David Kinsela (Orgelpositiv).

Ferner erhielten unsere Mitglieder Einladungen zu den folgenden, von *Instituten* und *anderen Gesellschaften* organisierten Veranstaltungen:

23. November 1968: cand. phil. Brigitte Geiser (Bern), «Was lehren uns die abendländischen Bildwerke zur Frühgeschichte der Violine?» (mit Projektionen), Veranstalter: Gesellschaft der Freunde alter Musikinstrumente. – 22. Mai 1969: Goffredo *Petrassi*, «La fantasia nel compositore contemporaneo» (mit Beispielen). Veranstalter: Schweizerische Gesellschaft für kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen zu Italien. – 22. Mai 1969: Eröffnung der Sonderausstellung «*Klangzauber*» (Funktionen außer-europäischer Musikinstrumente) mit Einführung und musikalischen Darbietungen. Veranstalter: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde, Basel. – 13. Juni 1969: Eröffnung der Ausstellung «*Musikerbriefe aus der Schenkung Dr. Richard Menzel und aus andern Beständen der Universitätsbibliothek*». Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Universität Basel.

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1969 total 169 Mitglieder (inkl. 1 Ehrenmitglied und 10 Studentenmitglieder) und ist im Vergleich zum Vorjahr (164 Mitglieder) leicht angestiegen (12 Eintritte, 1 Übertritt in eine andere Ortsgruppe, 1 Todesfall, 5 Austritte). Im Berichtsjahr wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Die Generalversammlung (19. Dezember 1968) nahm mit Bedauern vom Rücktritt des langjährigen Vorstandsmitgliedes Dr. Hans Zehntner Kenntnis. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Dr. Ernst Lichtenbahn und Dr. Martin Staehelin gewählt.

H. P. Schanzlin

BERN-SOLOTHURN UND WESTSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

20. November 1968: Dr. Alfred Rubeli, «Die Überwindung der Spätromantik in früheren Werken von Paul Hindemith». – 7. Februar 1969: Prof. Dr. A. Geering, «Die Berner Stadtpfeifer». – 20. Februar 1969: Dr. Martin Staehelin, «Heinrich Isaac und die deutsche Musik». – 20. März 1969: Dr. Bernhard Meier, «Alte und neue Tonarten, ihr Wesen und ihre Bedeutung». – 29. Mai 1969: Prof. Dr. Dénes Bartha, «Strukturfragen des Charakterthemas bei Joseph Haydn».

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Berichtsjahres 104. Am 7. Februar 1969 fand im Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Bern die ordentliche Hauptversammlung statt.

INNERSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

4. Oktober 1968: «Béla-Bartok-Abend», Referat von Frl. Leonore Katsch, Aarau (mit Musikbeispielen am Flügel). – 9. Januar 1969: «Der brennende Busch» für Sopran, Sprecher und Kammerorchester von Hans Schmid nach einer Dichtung von Robert Faesi. Mitwirkende: Hilde Rhyner, Mezzosopran; Martin Bopp, Sprecher; Orchester der Allgemeinen Musikgesellschaft Luzern. Leitung: Max Sturzenegger. Die Aufführung fand statt in Anwesenheit des Komponisten und des Dichters. – 7. Februar 1969: «Die großen Meister in der Schweiz», Referat von Prof. Dr. Kurt Pahlen, Montevideo. – 10. April 1969: «Quartett-Abend» mit dem Soldan-Quartett, Luzern. Werke von Michael Haydn, Ignaz Pleyel, Franz Danzi, Albert Roussel und Caspar Diethelm.

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1969 total 73 (bei 5 Kollektivmitgliedern).

ZÜRICH

A. Veranstaltungen

Während dieses Berichtsjahres wurden sechs Vorträge gehalten:

3. Juli 1968: Prof. Dr. Gerhard *Albersheim* (Santa Monica, Calif. USA), «Ludus atonalis». – 21. November 1968: Dr. Sven Hostrup *Hansell* (Pittsburgh USA), «Johann Adolf Hasses Musik als Spiegel des klassischen Formgefühls in Italien». – 16. Dezember 1968: Dr. Peter *Benary* (Luzern), «Der Ausdruck in der Musik». – 15. Januar 1969: Dr. Raymond *Meylan* (Zürich), «Le problème musical de la basse danse». – 13. Februar 1969: René *Zosso* (Genf), «Passé, Présent et Prospectives de la vielle». – 5. März 1969: Dr. Martin *Staebelin* (Basel), «Heinrich Isaac und die deutsche Musik». – Alle Vorträge wurden zusammen mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes durchgeführt.

B. Administratives

Im Berichtsjahr wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Die 48. Generalversammlung fand am 20. Mai 1969 statt. Die Zahl unserer Mitglieder betrug am 30. Juni 1969 129 gegenüber 80 am 30. Juni 1968.

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Wintersemester 1968/69, Sommersemester 1969

Basel

Prof. Dr. Hans Oesch: WS 1968/69: Die Stellung des Musikers im Barockzeitalter, dargestellt an Monteverdi, Lully, Bach und Händel (2); Haupt-S: Stilkritische Ue zur Barockmusik (2); Aufführungspraktische Ue an Hand mensuraler Quellen des späten 15. und 16. Jh. (mit Assistenten Dres. W. Arlt und E. Lichtenhahn) (2); Ethnomusikologische Ue zur Musik Japans (1½); Kolloquium: Musik und bildende Kunst am Hofe Maximilians I., gemeinsam mit Prof. H. Landolt (mit Assistenten Dres. W. Arlt und E. Lichtenhahn) (alle 14 Tage 2). – SS 1969: Joseph Haydn (2); Haupt-S: Ue zum Werk Mozarts (2); Ue: Einführung in den Choral des Mittelalters (mit Assistent Dr. Wulf Arlt) (2); Ethnomusikologie: Musik auf Bali (1½); Kolloquium: Mozarts «Don Giovanni» (mit Assistenten Dres. W. Arlt und E. Lichtenhahn) (14tägig 2). – Lektor Dr. Ernst Mohr: WS 1968/69: Harmonielehre III (1); Die kontrapunktischen Formen bei J. S. Bach (1). – SS 1969: Choralatz im 17. und 18. Jh. (1); Harmonische Analysen an Instrumentalwerken des 19. Jh. (1). – Dr. Ernst Lichtenhahn: WS 1968/69: Instrumentalnotenschriften vom 14. bis zum 16. Jh. (mit Ue) (2). – SS 1969: Lektüre ausgewählter Quellschriften zur Geschichte der Orgel (2).

Bern

Prof. Dr. A. Geering: WS 1968/69: Die Musik des Mittelalters (2); S: Frühe mittelalterliche Mehrstimmigkeit (2); Mensuralnotation des 16. Jh. (1); Gregorianischer